



August bis Dezember 2019

DAS PROGRAMM

Interdisziplinäres | Bildhauerei | Malerei | Foto | Keramik



Foto: © Teilnehmer*innenarbeit (Ika Raupach)



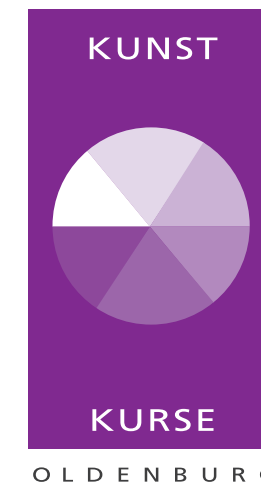
35
JAHRE
Werkschule e.V.

WIR SIND **VIELE -** **JEDE*R** **EINZELNE** **VON UNS**

Werkschule e.V.
(Erstunterzeichnerin der Erklärung der Vielen Region Nordwest)

Für ein respektvolles Miteinander, für die Kunstfreiheit, für die Vielen!

www.dievielen.de



-  **TERMINÜBERSICHT (SEITE 3)**
...unsere Ausstellungs- und Veranstaltungstermine Juli - Dezember 2019
-  **INTERDISZIPLINÄRES (SEITE 4 - 5)**
...dreiteiliges Kursprojekt „Der Garten der Lüste“
-  **BILDHAUEREI (SEITE 6 - 9)**
...z.B.: Freies plastisches Gestalten, Holzsulptur intensiv und Museums-
erfahrungen - Götter und Helden
-  **MALEREI / ZEICHNEN (SEITE 10 - 15)**
...z.B.: Reisen in die Wunderkammer, Portrait- und Aktzeichnerkurse und die
Experimentierwerkstatt Hochdruck, Gravur und Schablone
-  **FOTO / FILM / MEDIEN (SEITE 16 - 19)**
...z.B.: Einführung in die Fotografie, Experimentelles Fotografieren und Blitz-
licht
-  **KERAMIK (SEITE 20 - 29)**
...z.B.: Drehkeramik-Kompaktkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Freie
Dreh- und Aufbaukeramik, Arbeiten mit Porzellan
-  **WEITERBILDUNG (SEITE 30 - 33)**
...z.B.: „Atelier Aktionsraum Mappe“ zur Vorbereitung auf ein Kunststudium,
Weiterbildung für Unternehmen: Azubis und Mitarbeiter*innen 4.0
-  **UND AUSSERDEM (34 - 35)**
-  **UNSER TEAM (SEITE 36 - 39)**
-  **AGB UND ANMELDUNG (SEITE 40 - 41)**

...WEIL KUNST ZUM LEBEN GEHÖRT! VON KÜNSTLERN LERNEN - MIT KÜNSTLERN ARBEITEN

Die Werkschule – Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V. ist die Plattform in Oldenburg für Kunstvermittlung und künstlerische Arbeit mit Erwachsenen. Seit über **35 Jahren** verbindet sie Kurse für kreativ Ambitionierte im Bereich der bildenden und angewandten Kunst, Künstlerprojekte, Kunst und soziale Praxis zu einem ganz besonderen Gesamtkonzept. Kunst und Leben, Theorie und künstlerische Technik, Arbeit mit Künstlern und Förderung von Künstlern – mit ihrem fachlichen und gesellschaftsbezogenen Anspruch ist die Werkschule einzigartig. Sie ist Partnerin für andere kulturelle Einrichtungen und engagiert sich in Fragen der städtischen Kultur. Rund 220 Veranstaltungen stehen jährlich auf ihrem Programm – von Workshops und Seminaren bis zu Vorträgen und dem Großevent der europaweit beachteten „Internationalen Keramiktage Oldenburg“.

Die Werkschule bietet Kursangebote in den Sparten Bildhauerei, Malerei, Foto/Film/Medien, Keramik und Interdisziplinäres an. Die anleitenden Künstlerinnen und Künstler prägen die Werkstatt-Arbeit mit ihrem Können und bürden für einen anspruchsvollen Diskurs.

DAS VERMITTLUNGSPRINZIP: KÜNSTLER ALS LEHRER

Die Kunsturse der Werkschule haben ein ausgewiesenes hohes Niveau: Rund 25 profilierte Künstlerinnen und Künstler, die durch ihre Ausbildung und ihre eigene Arbeit als Experten ausgewiesen sind, geben in der Werkschule ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Bei jedem Schritt – von der gestalterischen Idee bis zur praktischen Umsetzung – haben die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer somit individuelle und fachkundige Begleitung aus erster Hand. An unterschiedlichen Themen können sie die Freude am gestalterischen Arbeiten pflegen, ihre Kreativität entwickeln und die eigenen Interessen und Talente ausloten und ausbauen.

In regelmäßigen Werkschauen werden die Arbeitsergebnisse öffentlich vorgestellt. Diese beliebten „Leistungsschauen außer Konkurrenz“ sind eindrucksvolle Belege, wie weit kontinuierliche Arbeit im ästhetischen Bereich führt.

Wie bestimmt man die Charakteristika eines Typus beim Portrait? Wie verhalten sich Volumen und Raum bei der Plastik zueinander? Wie gibt man Licht in der Malerei wieder? Wie verändern Oxide die Oberflächen von Tongefäßen? Wie findet man im Ausschnitt des Suchers die optimale Bildkomposition für ein Foto?

Wer sich künstlerisch ausdrücken will, braucht solide technische und handwerkliche Grundlagen. Das differenzierte und breit gefächerte Kursprogramm der Werkschule vermittelt Wissen, Fertigkeiten und Anregungen – und eröffnet nicht zuletzt einen tieferen und fundierteren Zugang zur älteren und aktuellen Kunst.

ERFAHREN, WAS GESTALTEN HEISST: KUNSTKURSE

Werkstätten mit einer Gesamtfläche von 700 qm bieten großzügigen Raum für die kreative Arbeit. Mit kleinen Gruppen von 6 bis maximal 10 Personen, mit professionellen Standards in der Ausstattung der Werkstätten, mit einer Kombination von Grundlagenkursen, Kursen zu speziellen Techniken und Themen, mit fortlaufenden Kursen und der „Offenen Werkstatt“ wird hier allen Interessierten der individuelle Zugang zur künstlerischen Arbeit ermöglicht. Kompaktwochen mit thematischen Schwerpunkten, Workshops, Beiträge zu aktuellen Anlässen, Exkursionen, Vorträge, Ausstellungen und nicht zuletzt die „Internationalen Keramiktage“ ergänzen das Programm.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Werkschul-Team

TERMINÜBERSICHT JULI BIS DEZEMBER 2019

WERKSCHAU II – ARBEITEN AUS DEN KUNSTKURSEN

Eröffnung: Mittwoch, den 03.07.2019, 18 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)
Ausstellungszeitraum: 04.07. – 18.08.2019
Teilnehmer*innen zeigen Arbeiten aus den Kursen

KERAMIKERPORTRAIT 2019

Freitag, den 02.08.2019, 10 – 17 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)
Im Portrait: Susan Collett (CAN) und Velimir Vukicevic (SRB)

INTERNATIONALE KERAMIKTAGE OLDENBURG 2019

Samstag & Sonntag, den 03. – 04.08.2019, Schlossplatz Oldenburg
Weitere Infos: www.keramiktage.com

35. JAHRE - DIE WERKSCHULE WIRD 35! FESTNACHT ZUM JUBILÄUM

Samstag, den 17.08.2019, 20.00 – 23.30 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)
35 Jahre, 3,5 Stunden, 35-Minuten-Sequenzen: Feiern Sie mit uns bei lauschiger Sommer-nachts-Atmosphäre das Jubiläum der Werkschule e.V.! Mit Festprogramm und Feierlichkeit eröffnen wir an dem Abend gleichzeitig das neue Kurssemester, das zum Jubiläum natürlich besonders opulent daherkommt.
Sie haben Fragen zum Kursprogramm? Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie den ganzen Abend über zu unseren neuen Kunstkursen.

AUSSTELLUNG: MILENA TSOCHKOVA – MALEREI UND ZEICHNUNG

Eröffnung: Dienstag, den 03.09.2019, 18 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)
Ausstellungszeitraum: 04.09. – 25.10.2019

AUSSTELLUNG: CURT R. LEHMANN – TIERPLASTIKEN

Eröffnung: Dienstag, den 05.11.2019, 18 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)
Ausstellungszeitraum: 06.11.2019 – 20.12.2019

...UND ZUM VORMERKEN: INFO-CAFÉ ZUM NEUEN KURSPROGRAMM

Sonntag, den 03.01.2020 von 14 – 17 Uhr, Kunstforum Oldenburg (Werkschule e.V.)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.30 Uhr

Neben unseren Geschäftszeiten in der Verwaltung sind wir über die 0441 - 999084-0 oder per E-Mail an info@werkschule.de erreichbar.



„Der Garten der Lüste“

Ilka Raupach

Eine Hommage an den niederländischen Maler Hieronymus Bosch (ca. 1453-1516). „Der Garten der Lüste“ verzaubert, erschreckt und fasziniert seit Jahrhunderten. Tauchen Sie mit uns ein in das Triptychon von Hieronymus Bosch. Gemeinsam erforschen wir die Pflanzenwelt und die Wesen, die das rätselhafte Bild bevölkern. Und was hier alles kreucht und fleucht: Von Eulen, Giraffen, einem Vogel mit drei Köpfen, einem Fisch mit gefiederten Flügeln bis zu Fabel-Wesen wie Einhörnern, düsteren Kreaturen und natürlich dem Menschen selbst. Ebenso fantastisch ist die Landschaft, die sprichwörtlich wilde Blüten treibt, von klaren Seen bis zu trüben Pfühlen. Mal Paradies, mal Hölle. Schöpfen Sie aus dieser reichen Inspiration und schaffen Sie skulptural Formen, die Wirklichkeit und Phantasie, Vergangenheit und Gegenwart verbinden. Wir laden Sie zu einem spannenden Projekt aus drei Kursen ein:

Nr. 6686

Kurs I Pflanzenaufbau

Ob Bienenwabe, Lotusblatt oder Spinnennetz: Die Natur liefert viele Vorbilder. Architekten, Künstler und Wissenschaftler entdecken in biologischen Systemen Gestaltungsprinzipien für neue Formen, Produkte und Prozesse. Was sehen Sie? Lassen Sie sich von der Natur in Boschs „Garten der Lüste“ inspirieren. Erforschen Sie Strukturen, Verästelungen, Farben, Funktionen, Verbindungen... Und analysieren Sie mit konstruktiven Zeichnungen die Wuchsformen von Pflanzen.

Anregungen hierfür finden Sie während eines Besuches im Landesmuseum für Natur und Mensch Oldenburg oder bei einem Gang durch den Schlossgarten.

Haben Sie etwas Spannendes gefunden? Dann lassen Sie eine raumgreifende Skulptur aus Pappe und Papier entstehen. Statt nachzuahmen oder zu verschönern, übertragen Sie das Gesehene in die eigene Welt und bauen Sie Brücken zwischen Fantasie und Wirklichkeit.

Nr. 6686

Kompaktkurs

195,00 €

(inklusive Materialkosten)

Beginn: Freitag, 25.10.2019 / 15:00 Uhr

Ende: Sonntag, 27.10.2019 / 15:00 Uhr

Folgekurse in 2020:

Kurs II
Körperprojekt: Verwandlung
27.3. – 29.3.2020

Kurs III
Moor – Schichtungen
Sommer 2020

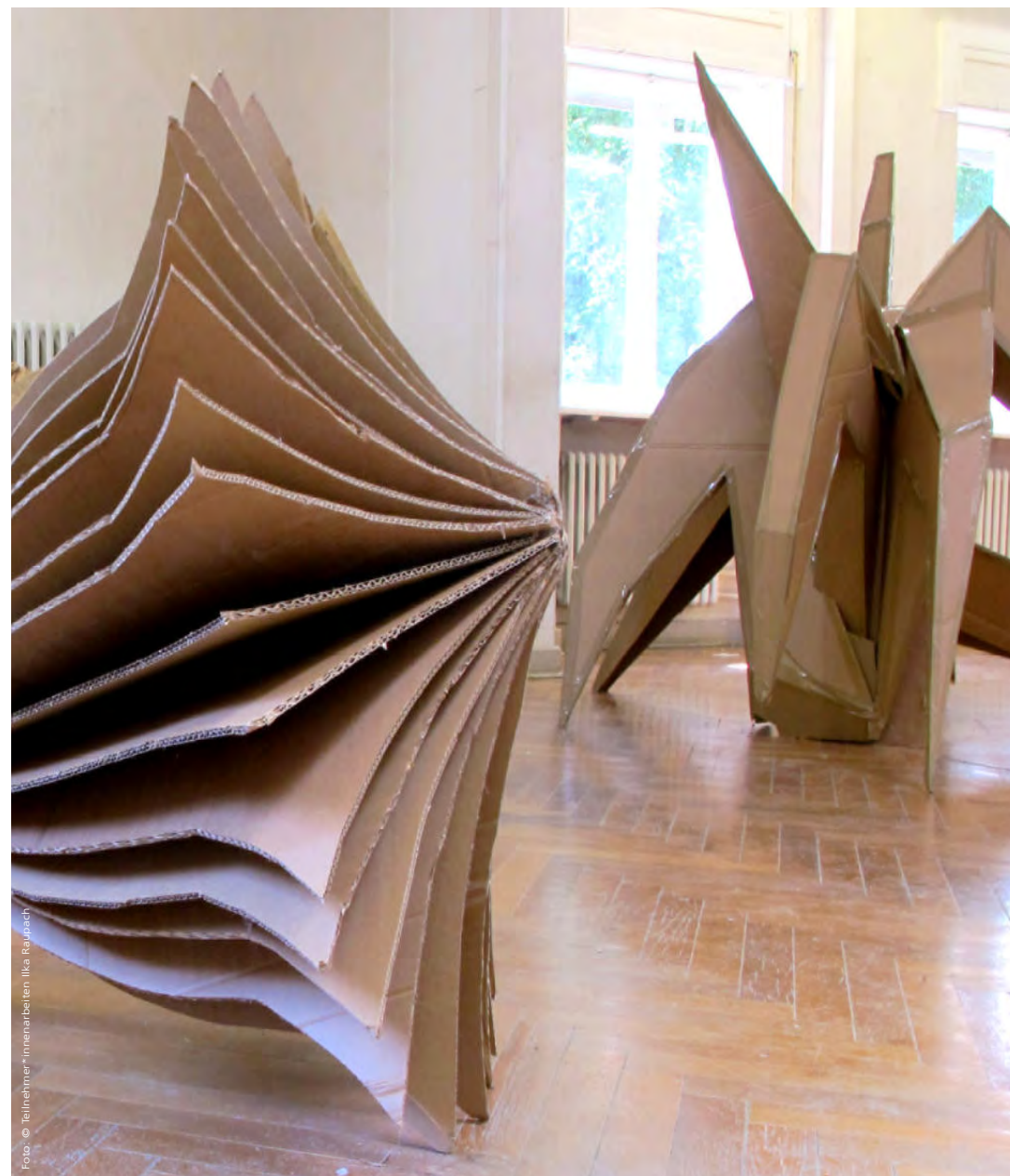


Foto: © Teilnehmer*innenarbeiten Ilka Raupach



Nr. 6687 und Nr. 6688

Skulpturen aus Holz

Sarah Hillebrecht

Holz ist ein Material von sehr eigenem Charakter, so bildsam wie widerständig. Holz zu bearbeiten bedeutet, auf die Eigenart eines Holzes einzugehen wie auch die eigenen Möglichkeiten und Grenzen am „Gegenüber“ Holz zu erfahren. Unter Anleitung der Bildhauerin Sarah Hillebrecht fertigen Sie Ihre ganz individuelle Holz-Skulptur.

Gearbeitet wird in diesem Kurs, der für Anfänger wie Fortgeschrittene konzipiert ist, mit Holz unterschiedlicher Art und Größe. Alles nötige Werkzeug ist vorhanden. Der Quereinstieg ist nach Absprache möglich.



Nr. 6687

14 x 4 UStd. / monatlich €107,50
oder € 427,00 bei Zahlung in einer Summe
(zuzüglich Material)
montags, ab 02.09.2019 / 14.30 bis 17.30 Uhr



Nr. 6688

14 x 4 UStd. / monatlich € 107,50
oder € 427,00 bei Zahlung in einer Summe
(zuzüglich Material)
montags, ab 02.09.2019 / 17.45 bis 20.45 Uhr

Material: Holz
Voraussetzung: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



kunst:kompakt

Modellierstudien mit Ton

kunst:kompakt – Für alle, die sich gestalterisch mit Ton ausprobieren wollen! Genießen Sie drei Stunden Inspiration und Information in unseren Kurzkursen der Bildhauerei und der Keramik. Lernen Sie Sichtweisen, Handgriffe und Techniken direkt von unseren Künstler*innen kennen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn in jedem der angebotenen Kurse stellen Sie ein eigenes Werk zum Mitnehmen her. Die Workshops finden samstags von 14 – 17 Uhr statt. Im Preis enthalten sind: Die Kursgebühr, alle Materialien und jede Menge Kaffee und Tee.



Nr. 523

Figurstudie

Christa Baumgärtel

Aktmodellieren mit Ton nach Modell
Samstag, 14.09.2019 / 14.00 bis 17.00 Uhr
48,00 € (Inklusive aller Material- und Modellkosten)



Nr. 524

Kopf- / Portraitstudie

Sarah Hillebrecht

Die Anatomie eines Kopfes in Form einer plastischen Skizze erfassen
Samstag, 30.11.2019 / 14.00 bis 17.00 Uhr
48,00 € (Inklusive aller Materialkosten)

Zusatzprogramm



Nr. 6689 bis Nr. 6690

Freies plastisches Gestalten - Figürlich oder Abstrakt

Christa Baumgärtel

Sie möchten kein vorgegebenes Thema, denn Sie schätzen an Kreativität, dass sie auch ohne festlegende Vorgaben zu Werke gehen kann? Und Sie mögen das weite Spektrum inhaltlicher wie auch formaler Möglichkeiten, die die Modellierkunst bietet? Nur zu: Die Bildhauerin Christa Baumgärtel gibt Ihnen den Spielraum, Ihr selbstgewähltes Thema zu entwickeln und Ihren persönlichen Weg in der Umsetzung zu gehen – einerlei ob Sie einer figürlichen oder einer abstrakten Idee folgen.

Auf Wunsch der Gruppe kann auch mit Modell gearbeitet werden.
Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.



Nr. 6689 (vormittags)

17 x 5 UStd. / monatlich € 123,15
oder € 612,85 bei Zahlung in einer Summe
(zuzüglich Material- und ggf. Modellkosten)
mittwochs, ab 21.08.2019 / 9.30 bis 13.15 Uhr



Nr. 6690 (abends)

17 x 4 UStd. / monatlich € 99,80
oder € 496,05 bei Zahlung in einer Summe
(zuzüglich Material- und ggf. Modellkosten)
mittwochs, ab 21.08.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

Material: Ton
Voraussetzung: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6691

Kleider machen Leute – die Gewandfigur in der Bildhauerei

Christa Baumgärtel

Ob feine Robe, robuste Jeans oder stylischer Fummel: Wo ein Mensch Kleidung trägt, gibt es auch Falten. Es gilt: Je üppiger der Stoff, desto heftiger das Geknitter. Von den Statuen griechischer Philosophen über die christlichen Madonnenplastiken bis hin zu den Menschendarstellungen in der zeitgenössischen Kunst liefert die Kleidung jede Menge Stoff für die Kunst. Gerade in der figürlichen Plastik und Bildhauerei kommt man also um das Thema Faltenwurf nicht herum. Die Bildhauerin Christa Baumgärtel lehrt Sie, das Typische eines Faltenwurfs in der plastischen Darstellung zu erfassen und darunter dennoch den Körper des Gewandträgers spürbar zu machen. Ein bekleidetes Modell macht das Thema anschaulich und steht für den Kurs bereit.



Nr. 6691

Kompaktkurs

17,5 UStd. / €124,00
(zuzüglich Material- und Modellkosten)
Samstag, 28.09.2019 / 10.00 bis 16.30 Uhr
Sonntag, 29.09.2019 / 10.00 bis 16.30 Uhr

Material: Ton
Voraussetzung: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6692

Holzskulptur intensiv

Sarah Hillebrecht

Schaffen Sie eine eigene Holzskulptur – nach Ihren Ideen und professionell angeleitet. Ob mit Schnitzisen, Klöpfel, Handsäge, Raspel, Bohrmaschine, Acrylfarbe... Wählen Sie Werkzeug und Verarbeitung je nach Ihren Vorstellungen und den Anforderungen Ihres Werkstücks. Die Kursleiterin, Bildhauerin Sarah Hillebrecht, vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse in den verschiedenen Holzbearbeitungstechniken. Dabei stehen der künstlerische Prozess und das manuelle Arbeiten immer im Vordergrund. Alles ist bereit, damit Sie Ihren eigenen Weg zur originären Skulptur einschlagen können. Die individuellen Korrekturen der Künstlerin und die Besprechungen in der Gruppe sind dabei besonders hilfreich. Sie sorgen für einen wertvollen Außenblick und eröffnen Ihnen neue formale und inhaltliche Möglichkeiten.

■ Nr. 6692

Kompaktkurs

26 UStd. / € 192,30

(zuzüglich Material)

Donnerstag, 10.10.2019 / 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 12.10.2019 / 10.00 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 13.10.2019 / 10.00 bis 17.30 Uhr

Material: Holz

Voraussetzung: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6693

**„ritschratsch – ruckzuck“
- Holzskulptur im Eiltempo**

Sarah Hillebrecht

Holzbearbeitung braucht Zeit – und viel Geduld. Normalerweise. Aber warum nicht einmal ganz anders an das Thema herangehen und eine Holzskulptur ritschratsch und ruckzuck an nur einem Wochenende fertigstellen? Erproben Sie diese neue Strategie. Erforschen Sie, was das Zeitlimit formal und ästhetisch bedeutet und entwickeln Sie eigene Fertigungskriterien, die Sie schneller zum Ziel bringen. Die gelernte Holzbildhauerin Sarah Hillebrecht leitet die Gruppe an und betreut alle Vorhaben individuell. Als Kursteilnehmer*in können Sie gerne Ihr eigenes Holz und Werkzeug mitbringen. Ebenso gerne können Sie aber auch in allem auf den Werkschulfundus zurückgreifen. Wichtig sind die Neugier und die Lust auf das Arbeiten mit Holz.

Ideal für Einsteiger*innen!

■ Nr. 6693

Kompaktkurs

16 UStd. / € 136,60

(zuzüglich Material)

Samstag, 19.10.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 20.10.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Material: Holz

Voraussetzung: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen

OFFENE BILDHAUEREI
WERKSTATT
MONTAGS

* mit Anmeldung

14 - 17 UHR



Nr. 6694

Torso (weiblich)

Christa Baumgärtel

Einst ein Bruchstück der Vergangenheit, wurde der Torso (ital. für „Baumstumpf“) im 20. Jh. zum eigenständigen Motiv der Bildhauerei. Das früher zufällig überlieferte Unvollständige wird nun als eine bewusste formale Abkürzung auf das Wesentliche begriffen: Die plastische Teil-Skizze steht aussagekräftig für den Körper als Ganzes. Unter Anleitung der Bildhauerin Christa Baumgärtel lernen Sie, diese abstrahierende Intensivierung der menschlichen Figur mit ihrer ganz besonderen Ausdrucksqualität zu gestalten.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

■ Nr. 6694

Kompaktkurs

16 UStd. / € 113,30

(zuzüglich Material- und Modellkosten)

Samstag, 09.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 10.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Material: Ton

Voraussetzungen: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6695

„Museumserfahrungen“ - Götter und Helden

Amir Omerovic

Götter und Helden erkennt man auf den ersten Blick. Aber woran eigentlich? Schärfen Sie Ihre Sehgewohnheiten und setzen Sie Ihre eigene göttliche Komposition plastisch um. Zur Inspiration besuchen wir gemeinsam die Ausstellung „Götter und Helden – Alte und neue Blicke auf die Antike“ im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg. Sie bietet die Möglichkeit, der barocken Malerei mit unbefangenen Blick zu begegnen, Götter und Helden der Antike zu entdecken und zeitgenössischen Interpretationen des Themas zu folgen.

Suchen Sie sich hier die Figuren oder Motive aus, die Sie besonders ansprechen. Entwerfen Sie vor Ort kleine Skizzen oder machen Sie Fotos. Diese Inspirationen fließen später direkt in Ihr eigenes Werk ein. Ziel ist es, eine spannende Komposition in plastischer Form zu entwerfen und skulptural umzusetzen.

Material: Ton / praktische Umsetzung als Relief oder auf Wunsch auch Wachs für Bronze.

Voraussetzungen: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6695

Kompaktkurs

18 UStd. / € 173,00

(inklusive Material und Eintrittsgelder und Führung durch die Ausstellung)

Freitag, 15.11.2019 / 16:30 bis 18:00 Uhr

Samstag, 16.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 17.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt am Freitag, 15.11.2019 um 16.30 Uhr:

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg,
Schloss | Kasse/Eingangsbereich

Am Samstag und Sonntag findet die praktische Arbeit in der Werkschule e.V. statt.



Nr. 6696 und 6697

Werkstatt freie Malerei

Milena Tsochkova

Die naturalistische Malerei ist viel mehr als die täuschende Wiedergabe der Wirklichkeit. Es geht immer auch um die Art und Weise, wie die Welt gesehen, verstanden und gedeutet wird. Darum vermittelt die Malerin Milena Tsochkova Ihnen zum einen Grundkenntnisse zur Malerei, wie die Kompositionslehre, das Mischen von Farben oder die illusionäre Wiedergabe von Licht und Schatten. Zum anderen zeigt sie Ihnen Beispiele aus der Kunstgeschichte, die Ihr eigenes künstlerisches Schaffen anregen.

Kommen Sie in Übungen den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Acrylfarbe auf die Spur und entdecken Sie, was sich mit unterschiedlichen Farbaufträgen bewirken lässt. So bauen Sie ein breites Grundwissen auf, um Ihre Projekte und Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Sie haben Ideen und Vorlagen? Unbedingt mitbringen!

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen

- Nr. 6696
7 x 4 UStd. / monatlich € 94,25
oder € 185,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Farben, Malmittel, etc.; jedoch zuzüglich Leinwand/Malgrund)
freitags, ab 30.08.2019 / 14.30 bis 17.30 Uhr
- Nr. 6697
7 x 4 UStd. / monatlich € 94,25
oder € 185,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Farben, Malmittel, etc.; jedoch zuzüglich Leinwand/Malgrund)
freitags, ab 08.11.2019 / 14.30 bis 17.30 Uhr



Nr. 6698 und 6699

Zeichnen ist „Sehen lernen“

Milena Tsochkova

Zeichnen schult das Auge und kann noch sehr viel mehr: Es eröffnet zugleich ganz neue Wahrnehmungen und Sichtweisen. Denn bevor Sie etwas wiedergeben, müssen Sie sich selbst ein Bild davon machen, es beobachten und erfassen. Dieses „Sehen lernen“ ist für das Zeichnen elementar – doch nicht nur hier. Es ist das Grundwissen für alle Bereiche der bildenden Kunst. Darum richtet sich dieser Grundlagenkurs bei Milena Tsochkova auch an diejenigen, die das Zeichnen als Einstieg in andere Ausdrucksmedien nutzen wollen.

Ob Bildaufbau, Proportionen, Perspektiven oder die vielfältigen Ausschattierungen von Licht und Schatten durch verschiedene Grautonwerte: Anhand von gegenständlichen Motiven erlernen Sie die klassischen Grundlagen des Zeichnens. Der Bleistift bietet so viele Möglichkeiten, schöpfen wir sie aus!

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen

- Nr. 6698
7 x 4 UStd. / monatlich € 90,75
oder € 178,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Material)
freitags, ab 30.08.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr
- Nr. 6699
7 x 4 UStd. / monatlich € 90,75
oder € 178,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Material)
freitags, ab 08.11.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

Zeichnen als Kompaktkurs am Wochenende:

- Nr. 6700
Kompaktkurs
13 1/2 UStd. / € 81,00
(inklusive Materialkosten)
Samstag, 26.10.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr
Sonntag, 27.10.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6701 und Nr. 6702

Reisen in die Wunderkammer: Ein Malereikurs

Till Gerhard

Masken, kleine Figurinen, Tierschädel, Federn, Fundstücke aus der Natur, Blumen, Früchte, gemusterter Stoff: Unsere Wunderkammer ist reich gefüllt. Bedienen Sie sich und gehen Sie auf eine Reise in die „Mundus Imaginalis“, die Welt der inneren Bilder. Anhand von skurrilen, kleinen Stillleben oder Arrangements dieser Gegenstände beschäftigen Sie sich spielerisch mit verschiedenen darstellerischen Möglichkeiten. Bildkomposition, Bildausschnitt, Räumlichkeit, Wirkung und Mischung von Farbe – diesen Themen gehen Sie auf den Grund.

Dabei steht nicht so sehr das technische Können oder das Abbilden der Realität im Vordergrund, sondern vielmehr das lustvolle Erforschen innerer Bildwelten und das Umsetzen in einer passenden Technik. Bringen Sie Ihre eigene Fantasiewelt in Schwung, frischen Sie die inneren Bilder auf und lassen Sie sich zu Reisen in Ihre Wunderkammer anregen.

Voraussetzungen: keine
max. 8 Teilnehmer*innen

- Nr. 6701
7 x 4 UStd. / monatlich € 94,25
oder € 185,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Farben, Malmittel, etc.; jedoch zuzüglich Leinwand/Malgrund)
montags, ab 02.09.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

- Nr. 6702
7 x 4 UStd. / monatlich € 94,25
oder € 185,50 bei Zahlung in einer Summe
(inklusive Farben, Malmittel, etc.; jedoch zuzüglich Leinwand/Malgrund)
montags, ab 04.11.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr



Nr. 6703

Abenteuer Malerei – Abstrakte und realistische Bilder in Acryl-, Öl- und experimenteller Spachteltechnik

Mario Müller

Gemalte Bilder sind immer auch Farbmaterie. Wo Farbe im Abgebildeten aufgeht, tritt sie als solche zurück. Die Malerei der Moderne kennt freilich auch die gegenläufige Bewegung, wo Farbe eigenwertig hervortritt, sich das Motiv unterordnet, bis dieses schließlich verschwindet. Der Maler Mario Müller bringt Sie dazu, Farbe in der Malerei unter jenem Doppelaspekt zu sehen. Unter Einsatz von gespachtelten Strukturpasten sowie Acryl- und Ölfarben auf Leinwand entstehen strukturbetonte Bilder auf dem Grat zwischen realistischer Malerei und abstraktem Farbraum.

Voraussetzungen: keine
max. 8 Teilnehmer*innen

- Nr. 6703
13 x 4 UStd. / monatlich € 112,85
oder € 448,50 bei Zahlung in einer Summe
(zuzüglich Material)
dienstags, ab 03.09.2019 / 14.30 bis 17.30 Uhr





Nr. 6704

Figürliches Zeichnen - Aktzeichnen mit Modell

Peer Holthuizen

Sinnlich oder drastisch, ideal oder wirklichkeitsnah, die Kunstgeschichte bietet eine Fülle von Aktbildern. In diesem Kurs, der sowohl für Fortgeschrittene als auch für Anfänger*innen geeignet ist, richtet sich das Interesse auf das skizzenhafte Erfassen des gesamten menschlichen Körpers. Mit verschiedenen zeichnerischen Mitteln und Methoden lernen Sie vor dem Modell Haltungen, Bewegungen, Formen, Anatomie und Proportionen zu erfassen und wiederzugeben.

■ Nr. 6704

Kompaktkurs

13 1/2 UStd. / € 117,50

(inklusive Material- und Modellkosten)

Samstag, 21.09.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 22.09.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6705

Experimentierwerkstatt Hochdruck, Gravur und Schablone

Peer Holthuizen

Ob Anwendung der Perspektive in der Malerei oder die Erfindung von Hoch- und Tiefdrucktechnik, Fotografie und Film: Die Geschichte der bildenden Kunst ist auch eine der technischen Neuentwicklungen. Und gerade erleben wir wieder eine Art Revolution: die Digitalisierung. Die Kombination handwerklicher und künstlerischer Arbeitsweisen mit digital angesteuerten Verfahren eröffnet einen ganzen Kosmos neuer Möglichkeiten.

Nutzen Sie ihn und entwickeln Sie in der Experimentierwerkstatt Ihre eigenen Gestaltungsvorhaben. Ob aus Fotos, Zeichnungen, Grafiken oder aus der Malerei: Über die Vektorisierung von Bildern stellen Sie Dateien her, mit denen computergesteuerte Geräte wie Lasercutter angesteuert werden. So eröffnen sich Ihnen bisher unbekannte gestalterische Wege im Hoch- und Tiefdruck, der Schablonentechnik, der Gravur oder in der Herstellung der Licht- und Bildobjekte.

Bei der technischen Umsetzung unterstützt Sie Tjark Nieber vom Verein „Kreativität trifft Technik“ (FabLab-Oldenburg).

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6705

Kompaktkurs in den Herbstferien

27 UStd. / € 200,00

(zuzüglich Material- und Gerätekosten)

Montag, 07.10.2019 bis Donnerstag, 10.10.2019

jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr



Nr. 6706

Öl- und Acrylmalerei auf Leinwand

Dirk Mühlenstedt

Öl und Acryl auf Leinwand – das ist die technische Spitzenklasse der Malerei. Der Maler Dirk Mühlenstedt führt Sie in die handwerklichen Grundfertigkeiten der Öl- und Acrylmalerei ein oder hilft Ihnen, bestehende Kenntnisse zu verbessern und vorhandene Fähigkeiten zu verfeinern. In praktischer Arbeit lernen Sie Lasur- und Prima-Maltechniken; Beispiele aus der Kunstgeschichte bringen Ihnen Mal- und Sehweisen einzelner Maler nahe. Beruhigend: Auch die großen Meister haben nur mit Farbe auf Leinwand gemalt! Eigenes Material darf gerne mitgebracht werden.

■ Nr. 6706

Kompaktkurs

13 1/2 UStd. / € 87,00

(zuzüglich Material)

Samstag, 09.11.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 10.11.2019 / 10.00 bis 15.00 Uhr

Voraussetzungen: keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6707

Gut erkannt: ein Wochenende Portraitzeichnen

Stefan Saxen

Wer ist schon gleich genial wie Rembrandt – aber wie gelingt es einen Kopf oder ein Gesicht zu zeichnen, dass an unser Modell erinnert und das Charakteristische des Menschen erfasst? Was fällt an einem Gesicht auf und warum? Und wie bekommen Sie dieses Typische in Ihre Zeichnung?

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, aber es gibt sehr gute Techniken, mit denen der Bremer Künstler Stefan Saxen Ihnen grundlegendes Rüstzeug an die Hand gibt. In diesem Einführungskurs zum Portraitzeichnen wenden Sie es gleich an – durch Zeichenübungen vor dem Modell schulen Sie Ihre Wahrnehmung. Beim Arbeiten schaut Ihnen Stefan Saxen immer wieder über die Schulter und gibt Anregungen und Tipps. So erfahren Sie, worauf es bei der Wiedergabe von Portraits ankommt – Ein Wochenende voller Aha-Erlebnisse.

■ Nr. 6707

Kompaktkurs

16 UStd. / € 120,10

(inklusive Material und Modellkosten)

Samstag, 23.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 24.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Voraussetzungen: keine
max. 8 Teilnehmer*innen

OFFENE MALEREI
WERKSTATT
MITTWOCHS

* mit Anmeldung

10 - 13 UHR
14 - 17 UHR



Foto: © Thorsten Ritzmann



Nr. 6708

Freie Fotogruppe - fotografische Projektarbeit -

Thorsten Ritzmann

Fotografie ist mehr, als auf den Auslöser zu drücken. Wenn Sie mit digitaler Fotografie vertraut sind und mit dem Rechner umgehen können, finden Sie in diesem Kurs mit seinen wechselnden Projektthemen ein ertragreiches Lern- und Austauschfeld. Der Fotograf Thorsten Ritzmann bietet umfassende Begleitung Ihrer digitalen Fotoambitionen: Fotografie in Vergangenheit und Gegenwart, Bildfindung, Kompositionslehre, Einsatz von Licht, Bildbearbeitung mit Photoshop CS4 (Mac), Fotografie und Kunst. Sie selbst müssen bloß noch eine digitale Spiegelreflex- oder „High-End“-Sucherkamera mitbringen!

■ Nr. 6708

Der Kurs findet 14-tägig mit teilweise variablen Terminen statt.

10 x 4 UStd. / monatlich € 45,60
oder € 225,00 bei Zahlung in einer Summe
mittwochs, ab 21.8.2019 / 19.00 bis 22.00 Uhr,
bzw. nach Absprache

Voraussetzung: Vorkenntnisse sind
in diesem Kurs wünschenswert
max. 10 Teilnehmer*innen



Nr. 6709

Ins richtige Licht gerückt — Einführung in die Fotografie

Hervé Maillet

„Photographie“ – das griechische Wort heißt übersetzt „Licht-Schrift“. Ohne Licht geht in der Fotografie nichts. Wie aber setzt man Licht richtig ein? Der Fotograf Hervé Maillet zeigt Ihnen in diesem Kompaktkurs, wie Sie Menschen oder Objekte ins „richtige“ Licht setzen, wie man mit Licht spielt, es sinnvoll und ästhetisch nutzt. Ob einfache Lampen, spezielle Fotolampen, Blitzlicht, Tageslicht oder die Mischung von Lichtquellen – jeder Einsatz von Licht ist von eigener Wirkung und will bedacht sein.

Bitte eine eigene Kamera mitbringen

■ Nr. 6709

Ein-Tages-Kurs

10 UStd. / € 73,70
(inklusive Material)
Sonntag, 22.09.2019 / 10.00 bis 17.30 Uhr

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6710

Experimentelles Fotografieren

Hervé Maillet

Verwickelte Fotos gelten als Fehler – und doch überraschen sie mitunter mit unerwarteter Schönheit. Der Fotograf Hervé Maillet nimmt in diesem Kurs den aus dem Griechischen abgeleiteten Begriff „Photographie“ wörtlich und möchte Ihnen das Zeichnen und Malen mit Licht nahebringen: Lange Belichtungszeiten, Über- und Unterbelichtung, ungewöhnliche Perspektiven bringen Motive zum Verschwimmen, machen Fotos zu abstrakter Malerei. Blickschärfung, Motivsuche und theoretische Grundlagen stehen abwechselnd auf dem Programm.

Bitte eine eigene Kamera mitbringen.

■ Nr. 6710

5 x 4 UStd. / € 152,50

(inklusive Material)

donnerstags, ab 07.11.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6711

Blitzlicht

Hervé Maillet

Wer kennt nicht das Befremden, ja die Enttäuschung angesichts von Fotografien, die mit Blitzlicht aufgenommen werden: Eigentlich hatte man sich die Blitzaufnahme im Ergebnis ganz anders vorgestellt... Der Einsatz von Blitzlicht in der Fotografie will gelernt sein, erfordert technisches Wissen und praktisches Können – und das genau vermittelt der Fotograf Hervé Maillet in diesem Kurs. Was ist die Leitzahl bei einer Blitzaufnahme, was die TTL-Messung? Wie setzt man den Blitz manuell ein? Und ganz praktisch: Wie lassen sich Blitz- und Tageslicht mischen? Wird der Blitz als Haupt- oder Nebenlicht verwendet? Funksteuerung des Blitzes – Einsatz von mehreren Blitzgeräten zugleich – Portraits mit Blitz und Tageslicht – Blitzen im Außenraum...: All dies und mehr behandelt dieser Kurs, für den am besten eine Spiegelreflexkamera oder ein manuell einstellbarer Fotoapparat mitzubringen ist – und natürlich ein Blitzgerät!

■ Nr. 6711

Kompaktkurs

16 UStd. / € 118,60

(inklusive Material)

Samstag, 23.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 24.11.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Voraussetzungen:
Vorkenntnisse wünschenswert
max. 8 Teilnehmer*innen





Foto: © Thorsten Ritzmann



Nr. 6712

Der keramische Blickfang - Was Sie sich schon immer für Haus und Garten wünschten...

Friedrun Fritzsche

Was immer Sie sich als Blickfang in Garten oder Wohnraum vorstellen: Es lässt sich machen – aus Ton! Im Kompaktkurs bei Friedrun Fritzsche können Sie jede Form bilden und bauen. Figuren, Tiere, Stelen, Kugeln, Wandreiefs – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ob bildhaft flach oder als plastisches Objekt, ob samtmatt, glatt oder rau strukturiert, ob einfarbig oder bunt bemalt – entdecken Sie die Vielfalt keramischen Gestaltens und bringen Sie Ihre Fantasie auf Touren! Die Keramikerin Friedrun Fritzsche hilft Ihnen bei allen Arbeitsschritten.

■ Nr. 6712

Kompaktkurs

16 UStd. / € 96,30

(zuzüglich Material)

Freitag, 06.09.2019 / 19.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, 07.09.2019 / 10.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 08.09.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Material: Ton

Voraussetzung: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6713

Keramische Arbeitstechniken

Kristin Meyer

Nahezu alle Kulturen und alle Zeiten kennen das Gefäß aus Keramik, von den Bechern des Paläolithikums über afrikanische Töpfergefäße und japanische Teeschalen bis zu modernen Objekten zeitgenössischer Keramiker. Die einfachste Art, Gefäße zu bilden, ist das freie Aufbauen. Aufbaukeramik ist in Form und Größe nahezu frei in der Gestaltung. Die Keramikerin Kristin Meyer wird Sie in die grundlegenden Techniken der Herstellung von Gefäßen aller Art, ihrer Formgebung und ihrer vielfältigen Dekore einführen.

■ Nr. 6713

Kompaktkurs

11 UStd. / € 67,80

(zuzüglich Material)

Samstag, 21.09.2019 / 14.30 bis 17.30 Uhr

Sonntag, 22.09.2019 / 10.00 bis 13.00 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

Material: Ton

Voraussetzung: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6714 und 6715

Großformatige Keramik im Holzofenbrand

Martin McWilliam

Dieser Kompaktkurs ist ein keramischer Leckerbissen – eine Gelegenheit, die sich wahrhaftig nicht alle Tage bietet: Sie wollten schon immer einmal mit einem ausgewiesenen Keramikstar in seiner Werkstatt zusammenarbeiten? Große Objekte oder Gefäße gestalten und in einem einzigartigen Brennverfahren zu einmaligen Keramiken veredeln? Der Keramiker Martin McWilliam macht es möglich! Sie können aus Tonplatten oder in Aufbautechnik Keramiken gestalten, die dann in einem japanischen Holzbrandofen, einem Noborigama, gebrannt werden.

Material: Ton

Voraussetzung: Keine

max. 6 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6714

Kompaktkurs

16 UStd. / € 200,00

(zuzüglich Material)

Freitag, 27.09.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 28.09.2019 / 9.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 29.09.2019 / 10.00 bis 13.00 Uhr

■ Nr. 6715

Kompaktkurs

16 UStd. / € 200,00

(zuzüglich Material)

Freitag, 11.10.2019 / 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 12.10.2019 / 9.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 13.10.2019 / 10.00 bis 13.00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Werkstatt von Martin McWilliam, Sandhatten.

Eine einfache Übernachtungsmöglichkeit wird im Hause angeboten

(Zwei Nächte, Vollpension, Freitagabend bis Sonntagmittag, € 70,00)



Nr. 6716

Der schöne Schein: Lichtobjekte aus Porzellan

Karla Hüneke

Ob fein auf der Drehscheibe gedreht, aus hauchdünnen Platten aufgebaut oder in Formen gegossen: Gestalten Sie Ihre individuellen Lichtgefäße aus Porzellan.

Sie lernen durchbrochene Oberflächen herzustellen oder eigene Zeichnungen als Tiefreliefs zu übertragen – so werfen Windlichter oder Lampenschirme ein sprichwörtlich malerisches Licht auf ihre Umgebung. Dabei nutzen wir die durchscheinende Eigenschaft des Porzellans. Eine Kerze oder Glühbirne verwandelt Ihre Objekte in wunderbare, warmes Licht verströmende Leuchtkörper. Schön für einen lauen Sommerabend oder für die kalte Jahreszeit, um es sich Zuhause richtig gemütlich zu machen.

■ Nr. 6716

Kompaktkurs

15 UStd. / € 90,60

(zuzüglich Material)

Samstag, 26.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 27.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

Material: Porzellan

Voraussetzung: Keine

max. 8 Teilnehmer*innen



Nr. 6717 bis Nr. 6726

Freies Arbeiten – Aufbaukeramik

Heidrun Schmidt-Wilkens

Sie möchten Ihrer Kreativität freien Lauf lassen? Egal ob Sie mit eingefärbtem Ton oder Porzellan arbeiten, Gefäße pinchen wollen (wie es der Keramiker Paulus Berensohn als Technik entwickelt hat), ob Sie aus Tonplatten etwas montieren oder Porzellan mit Abdeckverfahren dekorieren wollen, ob Sie große Gartenkeramiken anfertigen wollen, gefärbt mit Engoben, Farbkörpern oder Gesteinsmehlen – die Keramikerin Heidrun Schmidt-Wilkens wird Ihnen Anregungen geben und Ihnen bis zum fertigen keramischen Objekt mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Material: Ton

max. 8 Teilnehmer*innen

Monatlich fortlaufender Kurs: Ihre Anmeldung bleibt bestehen, bis eine Abmeldung erfolgt. Diese muss der Werkschule vier Wochen vor Ende des laufenden Monats vorliegen.

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich!

Semesterbeginn: 15.08.2019, Semesterende: 20.12.2019

■ Nr. 6717 bis Nr. 6721

Freies Arbeiten – Aufbaukeramik I

Heidrun Schmidt-Wilkens

montags von 16.30 bis 18.45 Uhr

August	2 Termine / € 37,60
September	5 Termine / € 94,00
Oktober	2 Termine / € 37,60
November	4 Termine / € 75,20
Dezember	3 Termine / € 56,40

(Preise jeweils zuzüglich Material)

■ Nr. 6722 bis Nr. 6726

Freies Arbeiten – Aufbaukeramik II

Heidrun Schmidt-Wilkens

donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr

August	3 Termine / € 73,50
September	4 Termine / € 98,00
Oktober	1 Termin / € 24,50
November	4 Termine / € 98,00
Dezember	3 Termine / € 73,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)



Nr. 6727 bis Nr. 6736

Keramische Arbeitstechniken

Karla Hüneke und Christa Lingenau

Nahezu alle Kulturen und alle Zeiten kennen das Gefäß aus Keramik, von den Bechern des Paläolithikums über afrikanische Töpfergefäße und japanische Teeschalen bis zu modernen Objekten zeitgenössischer Keramiker. Die einfachste Art, Gefäße zu bilden ist das freie Aufbauen. Aufbaukeramik ist in Form und Größe nahezu frei in der Gestaltung. Die Keramikerinnen Karla Hüneke und Christa Lingenau werden Sie in die grundlegenden Techniken der Herstellung von Gefäßen aller Art, ihrer Formgebung und ihrer vielfältigen Dekore einführen.

Material: Ton

max. 8 Teilnehmer*innen

Monatlich fortlaufender Kurs: Ihre Anmeldung bleibt bestehen, bis eine Abmeldung erfolgt. Diese muss der Werkschule 4 Wochen vor Ende des laufenden Monats vorliegen.

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich!

Semesterbeginn: 20.08.2019, Semesterende: 20.12.2019

■ Nr. 6727 bis Nr. 6731

Keramische Arbeitstechniken I

Karla Hüneke

dienstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

August	2 Termine / € 49,00
September	4 Termine / € 98,00
Oktober	3 Termine / € 73,50
November	4 Termine / € 98,00
Dezember	3 Termine / € 73,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

■ Nr. 6732 bis Nr. 6736

Keramische Arbeitstechniken II

Christa Lingenau

mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr

August	2 Termine / € 49,00
September	4 Termine / € 98,00
Oktober	3 Termine / € 73,50
November	4 Termine / € 98,00
Dezember	3 Termine / € 73,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

**kunst:kompakt**

Kleine Auszeit mit Keramik

Eine Müslischale für die Liebsten? Eine Auflaufform für mein perfektes Dinner? Eine Tortenplatte fürs Buffet? Nur zu, werden Sie kreativ. Im Kunst-Kurz-Programm der Werkschule e.V. tauchen Sie an einem Nachmittag in die Welt der Keramik ein. Gelernte Töpfer*innen und Keramikdesigner*innen stehen Ihnen zur Seite. Wählen Sie Ihre Lieblingsform und lassen Sie per Farbe und Dekoration Ihre Fantasie auf Reisen gehen. Und genießen Sie eine inspirierende Auszeit vom Alltag!

Sie modellieren und malen, wir brennen und glasieren für Sie. Ihr fertiges Stück bekommen Sie nach zwei Wochen – übrigens in hochwertiger Steinzeug- oder Porzellanqualität und spülmaschinentauglich. Die Kursgebühr versteht sich inklusive der Material- und Brennkosten für eine festgelegte Stückzahl.

Voraussetzungen: Keine
max. 8 Teilnehmer*innen

Zusatzprogramm

□ Nr. 525

Drehkeramik

Curt R. Lehmann

Samstag, 28.09.2019

14.00 bis 17.00 Uhr

48,00 Euro

(Inklusive Ton, ohne Brennkosten)

Kennenlernen und ausprobieren: Dieser Drehkeramik-Kurs ist als Probekurs zu verstehen und wird kein fertiges Stück als Endergebnis hervorbringen.

□ Nr. 526

Zarter Baumschmuck aus Porzellan

Karla Hüneke

Samstag, 23.11.2019

14.00 bis 17.00 Uhr

48,00 Euro

(Inklusive Porzellan und Brennkosten für eine begrenzte Menge)

Filigrane Stern- und Schneeflockenstrukturen oder gestanzte Monde, Notenschlüssel und Glocken, wie es Ihnen gefällt. Bringen Sie zu dem Kurs gerne Ihre individuellen Ausstechformen mit!



Nr. 6737 bis Nr. 6740

Einführung in die Drehkeramik

Es ist immer wieder ein Faszinosum, einem Töpfer bei der Arbeit an der Drehscheibe zuzusehen: Wie der in die Scheibenmitte zentrierte Tonbatzen sich unter den formenden Händen zum Gefäß wandelt. Sie wollten sich schon immer einmal an die Drehscheibe wagen? In unseren Einführungskursen lernen Sie die grundlegenden Techniken des Drehens an der Töpferscheibe, sodass Sie einfache Gefäße selbst herstellen können.

Für jede(n) Teilnehmer*in steht eine Töpferscheibe zur Verfügung.
Arbeitskleidung und Schuhe mit Gummisohle sind empfehlenswert.

Material: Ton

Voraussetzungen: Keine
max. 6 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6738

Kompaktkurs

Frauke Abel

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 12.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 13.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

■ Nr. 6740

Kompaktkurs

Curt R. Lehmann

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 02.11.2019 / 10.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 03.11.2019 / 10.00 bis 14.00 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

■ Nr. 6739

Kompaktkurs

Kristin Meyer

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 19.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 20.10.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

■ Nr. 6737

Kompaktkurs

Frauke Abel

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 30.11.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 01.12.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)

Kompaktkurse für mutige Anfänger und Fortgeschrittene

Nr. 6741

Einführung ins Drehen mit Porzellan

Karla Hüneke

Zarte Teeschalen mit feinen Trinkrändern oder Schälchen für „alles, was lecker ist“ selbst auf der Scheibe herzustellen war schon immer Ihr Traum? Dann sind Sie in diesem Kurs herzlich willkommen: Stellen Sie Ihr Einzelstück oder sogar eine kleine Serie aus Porzellan her. Dem Qi-Gong-Prinzip „unten schwer und stabil, oben weit und leicht“ folgend, vermittelt Ihnen Karla Hüneke, wie Sie die Gefäße zielführend bearbeiten: Ein gelungenes Werk liegt perfekt in der Hand, steht gut und lädt zum Benutzen ein. Mit farbigen Akzenten, gesetzt in verschiedenen Dekortechniken mit Porzellan-Engoben, unterstreichen Sie die persönliche Note Ihres Unikats.

Material: Porzellan

Voraussetzungen: Vorkenntnisse an der Drehscheibe sind wünschenswert.
max. 6 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6741

Kompaktkurs

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 14.09.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

Sonntag, 15.09.2019 / 10.00 bis 14.30 Uhr

(3 UStd. glasieren nach Absprache)



Nr. 6742

Drehkeramik für Fortgeschrittene

Curt R. Lehmann

Sie haben bereits erste Erfahrungen an der Drehscheibe gemacht? Sie feilen noch an Ihrer Technik? Oder Sie haben den Dreh bereits raus und möchten ein eigenes Projekt mit dieser faszinierenden Technik verwirklichen? Dann heißen wir Sie willkommen im Drehkurs für Fortgeschrittene!

Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Wochenende an der Drehscheibe zu arbeiten. Erleben Sie, wie sich der Ton unter Ihren Händen wunderbar fließend zu einem Gefäß verwandelt. Der Keramiker Curt R. Lehmann teilt sein Wissen und seine Erfahrungen mit Ihnen und hat viele Übungen und Tipps parat, mit denen Sie Ihr Können immer weiter verfeinern – denn Übung macht den Meister!

Material: Ton

Voraussetzungen: Vorkenntnisse an der Drehscheibe sind wünschenswert.
max. 6 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6742

Kompaktkurs

15 UStd. / € 113,10

(zuzüglich Material)

Samstag, 16.11.2019 / 10.00 bis 14.00 Uhr





Nr. 6743 bis Nr. 6751

Drehen mit Porzellanmasse

Karla Hüneke

Zarte Teeschalen mit feinen Trinkrändern oder Schälchen für „alles, was lecker ist“ selbst auf der Scheibe herzustellen war schon immer Ihr Traum? Dann sind Sie in diesem Kurs herzlich willkommen – ob Sie nun mutige*r Anfänger*in oder neugierige*r Fortgeschrittene*r sind. Stellen Sie in diesem Kurs Ihr Einzelstück oder sogar eine kleine Serie aus Porzellan her. Dem Qi-Gong-Prinzip „unten schwer und stabil, oben weit und leicht“ folgend, vermittelt Ihnen Karla Hüneke, wie Sie die Gefäße zielführend bearbeiten: Ein gelungenes Werk liegt perfekt in der Hand, steht gut und lädt zum Benutzen ein. Mit farbigen Akzenten, gesetzt in verschiedenen Dekortechniken mit Porzellan-Engoben, unterstreichen Sie die persönliche Note Ihres Unikats.

Material: Porzellan

Voraussetzungen: Keine

max. 6 Teilnehmer*innen

■ Nr. 6743 bis Nr. 6747

Kursbeginn: 15.08.2019

donnerstags, 14-tägig, von 16.00 bis 19.00 Uhr

August 2 Termine / € 61,00

September 2 Termine / € 61,00

Oktober 1 Termin / € 30,50

November 2 Termine / € 61,00

Dezember 2 Termine / € 61,00

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Der Kurs findet alle 14 Tage im Wechsel mit Kurs Nr. 6748 bis Nr. 6752 statt. Wenn Sie diesen Kurs wöchentlich fortlaufend belegen möchten, buchen Sie einfach beide Kurse.

■ Nr. 6748 bis Nr. 6752

Kursbeginn: 22.08.2019

donnerstags, 14-tägig, von 16.00 bis 19.00 Uhr

August 1 Termin / € 30,50

September 2 Termine / € 61,00

Oktober entfällt / € 00,00

November 2 Termine / € 61,00

Dezember 1 Termin / € 30,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Der Kurs findet alle 14 Tage im Wechsel mit Kurs Nr. 6743 bis Nr. 6747 statt. Wenn Sie diesen Kurs wöchentlich fortlaufend belegen möchten, buchen Sie einfach beide Kurse.



Foto: © Tataev Alexandr, fotolia.com



Nr. 6753 bis Nr. 6797

Freies Arbeiten - Drehkeramik

Die Arbeit an der Drehscheibe ist und bleibt ein Faszinosum: Wunderbar, wie der in die Scheibenmitte zentrierte Tonbatzen sich unter den formenden Händen zum Gefäß wandelt. Doch wie in jedem Handwerk gilt: Übung macht den Meister – und der technischen Verfeinerung der Drehtechnik sind keine Grenzen gesetzt. In den fortlaufenden Kursen zur Drehkeramik können Sie sich an frei zu entwickelnden Formen weiterführende Techniken des Drehens erarbeiten. So erhalten Sie im Fortgang der Kurse eine fundierte Basis für die Gestaltung von auf der Drehscheibe gefertigten Gefäßen.

Für jede*n Teilnehmer*in steht eine Töpferscheibe zur Verfügung.
Arbeitskleidung und Schuhe mit Gummisohle sind empfehlenswert.

Material: Ton
max. 6 Teilnehmer*innen

Monatlich fortlaufende Kurse: Ihre Anmeldung bleibt bestehen, bis eine Abmeldung erfolgt.
Diese muss der Werkschule 4 Wochen vor Ende des laufenden Monats vorliegen.

Der Einstieg in den Kurs ist jederzeit möglich!
Semesterbeginn: 15.08.2019, Semesterende: 20.12.2019

Nr. 6753 bis Nr. 6757

Drehkeramik I

Curt R. Lehmann

montags von 09.00 bis 12.00 Uhr

August	2 Termine / € 61,00
September	5 Termine / € 152,50
Oktober	2 Termine / € 61,00
November	4 Termine / € 122,00
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6758 bis Nr. 6762

Drehkeramik II

Curt R. Lehmann

montags von 19.00 bis 22.00 Uhr

August	2 Termine / € 61,00
September	5 Termine / € 152,50
Oktober	2 Termine / € 61,00
November	4 Termine / € 122,00
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6763 bis Nr. 6767

Drehkeramik III

Christa Lingenau

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

August	2 Termine / € 61,00
September	4 Termine / € 122,00
Oktober	3 Termine / € 91,50
November	4 Termine / € 122,00
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6768 bis Nr. 6772

Drehkeramik IV

Curt R. Lehmann

dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

August	2 Termine / € 61,00
September	4 Termine / € 122,00
Oktober	3 Termine / € 91,50
November	4 Termine / € 122,00
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6773 bis Nr. 6777

Drehkeramik V

Curt R. Lehmann

mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr

August	2 Termine / € 61,00
September	4 Termine / € 122,00
Oktober	3 Termine / € 91,50
November	4 Termine / € 122,00
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6778 bis Nr. 6782

Drehkeramik VI

Hartwig Witte

mittwochs von 19.30 bis 21.45 Uhr

August	2 Termine / € 46,60
September	4 Termine / € 93,20
Oktober	3 Termine / € 69,90
November	4 Termine / € 93,20
Dezember	3 Termine / € 69,90

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6783 bis Nr. 6787

Drehkeramik VII

Kristin Meyer

donnerstags von 19.15 bis 21.30 Uhr

August	3 Termine / € 69,90
September	4 Termine / € 93,20
Oktober	1 Termin / € 23,30
November	4 Termine / € 93,20
Dezember	3 Termine / € 69,90

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6788 bis Nr. 6792

Drehkeramik VIII

Karla Hüneke

freitags von 9:30 bis 12:30 Uhr

August	3 Termine / € 91,50
September	4 Termine / € 122,00
Oktober	1 Termin / € 30,50
November	5 Termine / € 152,50
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)

Nr. 6793 bis Nr. 6797

Drehkeramik IX

Hartwig Witte

freitags von 18.00 bis 21.00 Uhr

August	3 Termine / € 91,50
September	4 Termine / € 122,00
Oktober	1 Termin / € 30,50
November	5 Termine / € 152,50
Dezember	3 Termine / € 91,50

(Preise jeweils zuzüglich Material)





Foto: © Teilnehmer*innenarbeit Peer Holthuisen

Nr. 6798 bis Nr. 6806

ATELIER AKTIONSRAUM MAPPE

Peer Holthuisen

Die Werkschule bietet mit Ihrem Angebot „Aktionsraum Mappe“ für junge Erwachsene, deren vorrangiges Interesse Berufe mit Zukunft sind, eine Hilfestellung bei ihren Bewerbungen an Fachhochschulen, Kunstakademien (Grafik, Medien, Architektur, Bühnenbild, Mode-, Produkt-, Licht-, Industriedesign, Film, Fotografie, usw. usw.) und Universitäten (Lehramt Kunst-Medien/ Technik u. Design) an. Die Aufnahmebedingungen in Form einer künstlerischen Eignungsprüfung können für BewerberInnen eine schwer zu nehmende Hürde sein. Hier leistet das praxisorientierte Bewerbungscoaching „Aktionsraum Mappe“ reflexive Unterstützung bei der Mappenerstellung. Ziel des Kurses „Aktionsraum Mappe“ ist die abgabefähige Mappe. Es liegt auf der Hand, dass man bei der Darstellung einer eigenständigen künstlerischen Praxis nicht einfach nach Rezept vorgehen kann. Daher gibt der Kurs - je nach Neigung und angestrebter Fachrichtung - jedem Interessenten individuelles Rüstzeug an die Hand, die eigenen Intentionen künstlerisch relevant weiterzuentwickeln und überzeugend bezüglich der Wirkung auf eine begutachtende Auswahlkommission, in Form zu bringen.

Intensive Beratung des Einzelnen steht daher im gesamten Verlauf des Kurses im Vordergrund. So arbeiten die Kursteilnehmer*innen innerhalb der Gruppe an je eigenen künstlerischen Themenstellungen und/oder Projekten. Die erarbeiteten Ergebnisse werden kurz vor der jeweiligen Eignungsprüfung gesichtet, besprochen und schließlich zu einer endgültigen Auswahl zusammengestellt.

Bitte beachten: Aufnahmeprüfungen an den Hochschulen finden in der Regel zwischen Februar und Juni statt.

Monatlich fortlaufende Kurse:

Ihre Anmeldung gilt so lange, bis wir eine Abmeldung erhalten haben.

Abmeldungen sind jeweils zum Monatsende mit 4-wöchiger Frist möglich.

Die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

Empfohlen ist eine Teilnahme von mindestens 3 Monaten.

Der Werkschule liegt die Förderung junger Menschen am Herzen, die sich für eine gestalterische oder künstlerische Berufsausbildung entschieden haben. Die Kursgebühr haben wir für diese Gruppe (berufsvorbereitend, max. 27 Jahre) ermäßigt. Selbstverständlich steht die Teilnahme allen anderen Interessierten zum Normalpreis ebenso offen.

■ Nr. 6798 bis Nr. 6801

Gruppe 1

dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr | 4 UStd.

Ermäßigt (berufsvorbereitend, max. 27 J.) monatlich € 45,00 (inklusive Material)

Normalpreis monatlich € 93,60 (inklusive Material)

Kursbeginn: 03.09.2019, Kursende: 17.12.2019

■ Nr. 6802 bis Nr. 6806

Gruppe 2

donnerstags von 17.45 bis 20.45 Uhr | 4 UStd.

Ermäßigt (berufsvorbereitend, max. 27 J.) monatlich € 45,00 (inklusive Material)

Normalpreis monatlich € 93,60 (inklusive Material)

Kursbeginn: 05.09.2019, Kursende: 19.12.2019

Vorgespräch ca. ½ Stunde | Mit jedem/jeder Teilnehmer*in wird vor Kursbeginn anhand von mitgebrachten, selbst ausgewählten eigenen „künstlerisch relevanten“ Arbeiten eine Kursstrategie besprochen. Die Kosten hierfür betragen: € 10,00 bei anschließender Teilnahme am Kurs, € 20,00 bei Nichtteilnahme.

Nr. 6807

Azubis und Mitarbeiter*innen 4.0

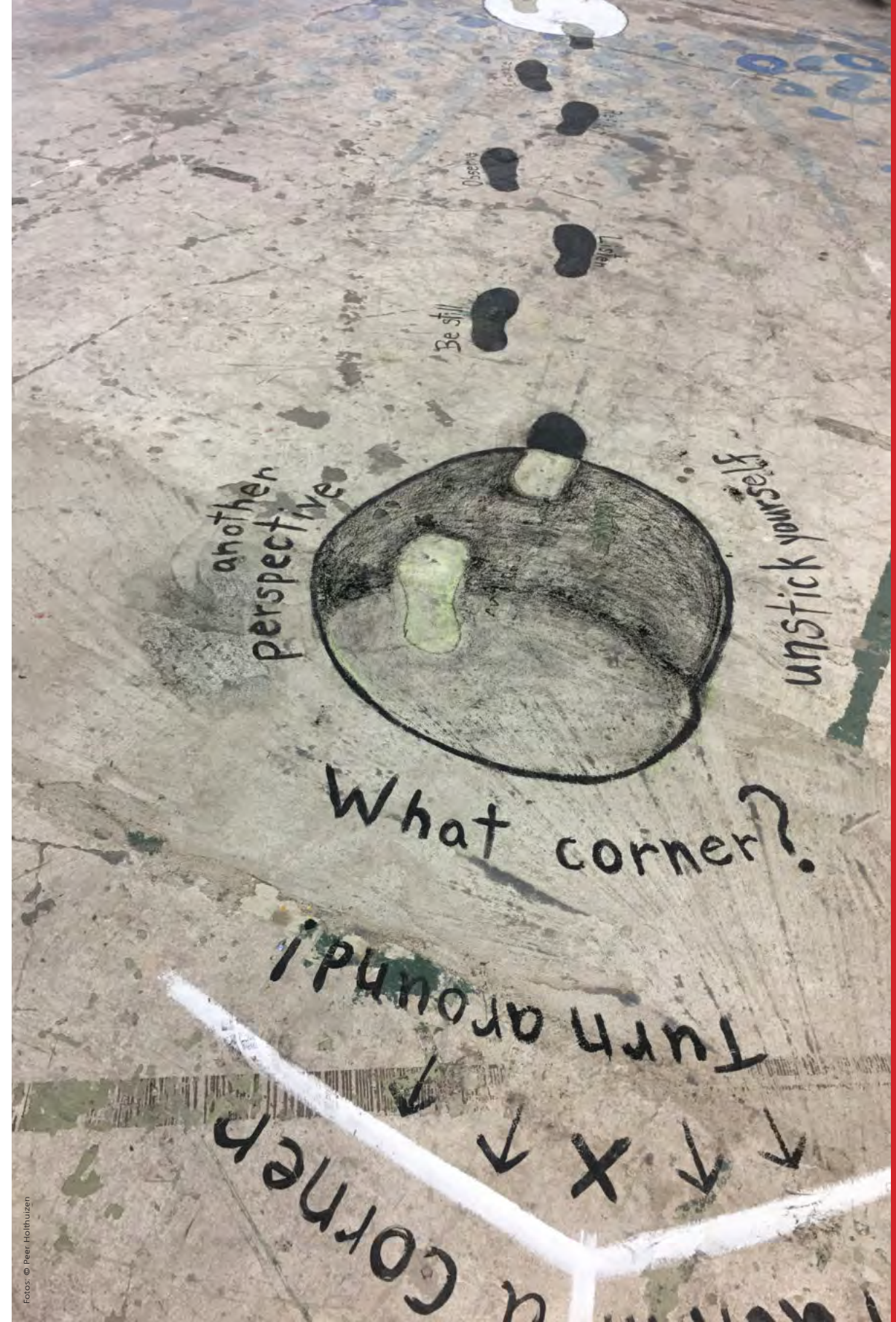
Peer Holthuijzen

Junge Mitarbeiter*innen und Azubis bringen neue Ideen ins Unternehmen. Sie sind offen, teamfähig, kreativ und haben als Digital Natives viel Wissen im Gepäck. Ob in der Kommunikation oder bei Prozessabläufen, ob in Pflege, Handwerk, Handel oder Verwaltung: Überall birgt diese junge Sicht die Chance auf Innovationen. Für Sie als Arbeitgeber*innen ein Schatz. Doch wie lässt er sich freilegen? Was motiviert? Und was brauchen die Jungen, um sich in neue Fragestellungen einzudenken?

Darum geht es in diesem Kurs für junge Mitarbeiter*innen und Azubis. Das Ziel: Kreatives Denken und Kommunikationsfähigkeit experimentell zu erlernen und mit Spaß anzuwenden. Die Methoden sind vielfältig und kommen aus Kunst, Regie, Storytelling, Kunstpädagogik, verbaler und visueller Kommunikation.

Angeboten wird der Kurs von der Werkschule und dem Projektbüro 3X3, in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und dem Netzwerk der Kreativwirtschaft cre8 oldenburg.

Gerne gehen wir auf Ihre Wünsche ein und erstellen ein individuelles Konzept mit angebotsspezifischen Zeiten und Preisen. Sprechen Sie uns an: info@werkschule.de, 0441 - 999 0840.



Fotos: © Peer Holthuijzen



AUGUST - DEZEMBER

AUSSTELLUNGEN 2019

KUNSTFORUM OLDENBURG

Ästhetische Bildung kennt viele Wege und Methoden – Ausstellungen gehören für uns dazu. Wir setzen sie gezielt ein, um künstlerische Strategien erfahrbar zu machen. In unserem Ausstellungsraum des Kunstforum Oldenburgs zeigen wir aktuelle Positionen zeitgenössischer Künstler*innen, greifen Thesen und Themen aus Kunst- und Kulturgeschichtlichem oder aktuellen Diskursen auf und präsentieren mit den „Werkschauen“ Arbeiten aus unseren Kunstkurs-Klassen und Kunstprojekten.

Milena Tsochkova – Malerei und Zeichnung

Eröffnung: Dienstag, den 03.09.2019, 18 Uhr
Ausstellungszeitraum: 04.09.2019 – 25.10.2019

Curt R. Lehmann – Tierplastiken

Eröffnung: Dienstag, den 05.11.2019, 18 Uhr
Ausstellungszeitraum: 06.11.2019 – 20.12.2019

„UND AUSSERDEM...“

■ Offene Werkstatt

Die offene Werkstatt steht denjenigen Teilnehmer*innen der laufenden Kurse zur Verfügung, die neben dem Kurs zusätzlich und ohne fachliche Betreuung arbeiten möchten. Werkzeug und Verbrauchsmaterialien sind bitte mitzubringen.

Nr. 6807 Offene Werkstatt Bildhauerei – montags von 14 - 17 Uhr

Nr. 6808 Offene Werkstatt Malerei – mittwochs von 10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr

Nr. 6809 Offene Werkstatt Keramik – dienstags von 14 - 17 Uhr

Kosten: 12,50 € pro Termin

Weitere Termine nach Absprache. Telefonisch über die 0441 - 999084-0.

■ Individuelle künstlerische Kurse – für Freundeskreise, Familien, Gruppen aller Art!

Möchten Sie im vertrauten Kreis gemeinsam kreativ sein? Vielleicht in einer Ihnen wenig geläufigen künstlerischen Disziplin zu neuen Ufern aufbrechen? Sich über Kunst austauschen und auch ganz praktisch selbst Hand anlegen? Nur zu: Freundeskreise, Familien, Gruppen aller Art und Größe können sich bei uns in der Werkschule ihr ganz eigenes künstlerisches Wunschprogramm maßschneidern lassen – ob für einen Nachmittag, Abend, einen ganzen Tag oder ein Wochenende.

Sprechen Sie uns an. Gerne gehen wir auf Ihre Fragen und Wünsche ein. Für das leibliche Wohl kann ebenfalls gesorgt werden.

Buchen Sie jetzt Ihren ganz individuellen Kurs telefonisch über die 0441 9990840 oder ganz einfach per E-Mail an info@werkschule.de.

DAS REPAIR CAFÉ OLDENBURG

...zu Gast in der Werkschule e.V.

Das Repair Café ist ein Ort der Hilfe-zur-Selbsthilfe, an dem Besucher*innen unter Anleitung ehrenamtlicher Reparatur*innen defekte Gegenstände reparieren. Im Rahmen der Veranstaltung werden nicht nur Fahrräder, Elektrogeräte oder Computer repariert, sondern auch kaputte Kleidung geflickt und Messer geschliffen. Neben der klassischen Reparatur von Gegenständen werden auch postwachstumstaugliche Praktiken emotional erfahrbar gemacht.

Nun wird's spannend – Reparatur und Nachhaltigkeit trifft bildende und angewandte Kunst in Praxis und Theorie. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit; kommet, reparieret und seiet zahlreich kreativ!

Termine, jeweils von 14 bis 18 Uhr

Samstag, 07.09.2019

Samstag, 05.10.2019

Samstag, 02.11.2019

Samstag, 07.12.2019

Beate Anneken



- » Vorstand der Werkschule e.V.
- » E-Mail: anneken@werkschule.de

Jan-Hendric Fänrich



- » Schulassistent und Objektbetreuung
- » Tel.: 0441 - 999084-16
- » E-Mail: faenrich@werkschule.de

Sarah Wilks



- » Assistenz der Geschäftsführung und Veranstaltungsmanagement
- » Tel.: 0441 - 999084-14
- » E-Mail: wilks@werkschule.de

Wolfgang Heppner



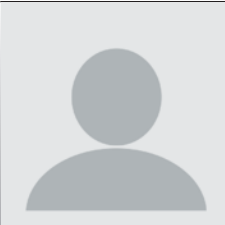
- » Geschäftsführer
- » Vorstand der Werkschule e.V.
- » Tel.: 0441 - 999084-11
- » E-Mail: heppner@werkschule.de

Karla Hüneke



- » Fachbereichsleitung Keramik
- » Tel.: 0441 - 999084-15
- » E-Mail: hueneke@werkschule.de

FSJ KULTUR



- » N.N.
- » FSJ Kultur
- » Tel.: 0441 - 999084-0
- » E-Mail: fsj@werkschule.de

JAHRESPRAKTIKUM



- » Jannis Godisch
- » Jahrespraktikum - Fachoberschule für Gestaltung
- » Tel.: 0441 - 999084-0
- » E-Mail: praktikum@werkschule.de

Wolfgang Jacob



- » Assistenz Fachbereich Keramik

Melanie Krübel



- » Büroorganisation und Verwaltung
- » Tel.: 0441 - 999084-0
- » E-Mail: kruessel@werkschule.de



Norah Limberg



- » Unternehmenskommunikation und wissensch. Mitarbeiterin
- » Tel.: 0441 - 999084-13
- » E-Mail: limberg@werkschule.de

Martin McWilliam



- » Vorstand der Werkschule e.V.
- » E-Mail: mcwilliamceramics@ewe.net

Frauke Abel



- » Keramikerin
- » Ausbildung bei A. Dannhus in Celle
- » seit 2012 eigene Werkstatt in Oldenburg
- » www.fraukeramik.de

Christa Baumgärtel



- » Bildhauerin
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 1980
- » lebt und arbeitet in Oldenburg und Wardenburg
- » www.kunsthau-wardenburg.de/christa-baumgaertel

Ingrid Vogel



- » Büroorganisation und Verwaltung
- » Tel.: 0441 - 999084-0
- » E-Mail: vogel@werkschule.de

Ralf Wefer



- » Schulassistent und Objektbetreuung

Friedrun Fritzsche



- » Keramikerin
- » Ausbildung an der Fachschule Keramik in Landshut
- » Meisterprüfung an der staatl. Fachschule für Keramikgestaltung in Höhr-Grenzhausen
- » seit 1990 eigene Werkstatt in Oldenburg

Till Gerhard



- » Maler
- » Studium der Freien Kunst, Muthesius Hochschule für Kunst und Gestaltung Kiel
- » Studium an der HAW Hamburg Fachbereich Gestaltung
- » www.tillgerhard.de

Sarah Hillebrecht



- » Bildhauerin
- » Ausbildung zur Holzbildhauerin (Gesellenprüfung)
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 2010
- » lebt und arbeitet in Bremen

Karla Hüneke



- » Keramikerin
- » Ausbildung zur Keramikerin in Bruchhausen-Vilsen
- » Studium an der HfK Bremen
- » Studium an der Gesamthochschule Universität Kassel
- » lebt und arbeitet in Bremen
- » www.other-q.com/karla-hueneke.html

Curt R. Lehmann



- » Keramiker
- » Ausbildung in der Töpferei Inselberger, Osnabrück
- » freischaffend tätig seit 1992
- » lebt und arbeitet in Großenkneten / Bissel
- » www.curtlehmann.de

Hervé Maillet



- » Grafik-Designer / Fotograf
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 1986
- » lebt und arbeitet in Bremen
- » www.maillet-fotodesign.de

Kristin Meyer



- » Keramikerin
- » Ausbildung bei Martin McWilliam in Sandhatten
- » lebt und arbeitet in Oldenburg

Peer Holthuizen



- » Maler und Bildhauer
- » Studium an der Hochschule der Künste im niederländischen Utrecht
- » Studium an der Kunstakademie Düsseldorf
- » freischaffend tätig seit 1988
- » lebt und arbeitet in Oldenburg
- » www.projektkunst.net

Angela Kolter



- » Malerin / Tanz- und Bewegungs- soziotherapeutin
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 1985
- » lebt und arbeitet in Bremen
- » www.angela-kolter.de

Christa Lingenau



- » Dipl. Keramik-Designerin
- » Studium an der Fachhochschule für Gestaltung Wiesbaden
- » Fachbereichsleitung Keramik, Werkschule e.V. bis Dez. 2018

Martin McWilliam



- » Keramiker
- » Studium an der Kunstschule Bournemouth und am Dartington Pottery Workshop (UK)
- » freischaffend tätig seit 1983
- » www.martin-mcwilliam.net

Dirk Mühlenstedt



- » Maler
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 1988
- » lebt und arbeitet in Bremen
- » www.dirkmuehlenstedt.de

Mario Müller



- » Maler
- » Studium an der FH Ottersberg
- » Studium an der Hochschule für Künste (HfK) Bremen
- » Studium Kunstgeschichte und Philosophie an der Uni Bremen
- » freischaffend tätig seit 2006
- » lebt und arbeitet in Wardenburg
- » www.mariomueller.org

Ilka Raupach



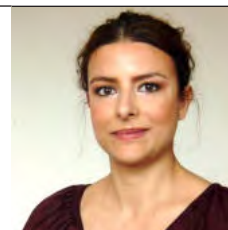
- » Bildhauerin
- » Studium der Kunst und Freien Bildhauerei an der Burg Giebichenstein in Halle und der Kunstakademie in Bergen, Norwegen
- » Lebt und arbeitet in Caputh
- » www.ilkaraupach.de

Stefan Saxen



- » Bildhauer
- » Ausbildung zum Steinmetz und Studium der Bildhauerei an der HfK Bremen
- » Seit 1994 als Kursleiter in Bremen und Berlin tätig
- » Lebt und arbeitet in Bremen
- » www.stefan-saxen.de

Milena Tsochkova



- » Malerin
- » Studium an der Universität Sofia (BG)
- » Studium an der HfK Bremen
- » freischaffend tätig seit 2011
- » www.milena-tsochkova.com

Amir Omerovic



- » Bildhauer
- » Studium an der HfK Bremen
- » Studium an der Akademie der Künste in Sarajewo und Kunst-hochschule Berlin-Weißensee
- » freischaffend tätig seit 2002
- » lebt und arbeitet in Bremen
- » www.amiromerovic.de

Thorsten Ritzmann



- » Fotograf
- » freischaffend tätig seit 1996
- » lebt und arbeitet in Oldenburg
- » www.ritzmann-fotografie.net

Heidrun Schmidt-Wilkens



- » Töpferin
- » Ausbildung in der Töpferschule Christoph Hansing, Hamburg
- » freischaffend tätig seit 1981
- » lebt und arbeitet in Oldenburg

Hartwig Witte



- » Keramiker
- » Studium am Harrow College im Fachbereich Kunst und Design in London
- » freischaffend tätig seit 1992
- » lebt und arbeitet in Oldenburg



Foto: © Werkschule e.V.

Kaffee und Tee sind selbstverständlich inklusive!

Liebe Kursinteressentin, lieber Kursinteressent,

sollten Sie Fragen zu einem Kursangebot haben, erreichen Sie uns telefonisch über die 0441 - 999084-0. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir auch nach telefonischen Platzreservierungen eine schriftliche Anmeldung von Ihnen benötigen. Reichen Sie das Anmeldeformular daher bitte auch nach einer telefonischen Reservierung nach oder melden Sie sich per E-Mail an info@werkschule.de schriftlich an. Im Falle einer Anmeldung per E-Mail bitten wir Sie um Nennung der Kursnummer und Ihrer persönlichen Daten (Anschrift, Telefon, E-Mail).

Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse ist uns wichtig! Durch den Versand von E-Mails können wir Sie zuverlässig, schnell und kostengünstig über Änderungen und Neuigkeiten zu Ihrem Kurs informieren.

Weitere Informationen über unsere breit gefächerte Arbeit finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.werkschule.de.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldungen

Die Kurse sind in ihrer Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Das erfordert eine rechtzeitige schriftliche Anmeldung. Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der festgesetzten Kursgebühr. Eine gesonderte Benachrichtigung oder Anmeldebestätigung erfolgt in der Regel nicht.

Abmeldung / Rücktritt

Abmeldungen/Stornierungen müssen spätestens 14 Tage vor Kursbeginn schriftlich vorgenommen werden. Bei späterer Abmeldung bis 7 Tage vor Kursbeginn ist die halbe Kursgebühr, danach die volle Kursgebühr zu entrichten. Kurzfristige Abmeldungen können nicht akzeptiert werden. Die mtl. fortlaufenden Kurse (wie z.B. „Drehkeramik 1-9“, „Freies Arbeiten - Aufbaukeramik“ oder „Aktionsraum Mappe“ etc.) unterliegen einer anderen Regelung. Ihre Anmeldung verlängert sich automatisch für den jeweiligen Folgemonat und gilt solange, bis Sie sich abmelden. Abmeldungen sind hier mit vierwöchiger Frist zum Monatsende möglich.

Kosten

Die Zahlung der Kursgebühr wird spätestens bei Kursbeginn fällig. Sie kann bar entrichtet, überwiesen oder per Lastschrift eingezogen werden. Die Kosten für verbrauchtes Material werden in der Regel am Ende eines Kurses abgerechnet. Rückzahlungen für belegte, aber nicht besuchte Kursstunden werden nicht geleistet.

Ermäßigung

Wenn Sie ALG II, Sozialhilfe oder BAFÖG beziehen, ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren oder Schüler*in sind, gewähren wir bei Vorlage eines Nachweises eine Ermäßigung auf unsere Kursgebühren in Höhe von 20% (gilt nicht für Veranstaltungen aus dem Bereich „Aus- und Weiterbildung“). Als Nachweis gilt der Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit, ARGE bzw. des Landkreises (das Ausstellungsdatum darf nicht älter als

ein halbes Jahr sein) oder der letzte Kontoauszug, aus dem der Zahlungszeitraum für Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe ersichtlich ist. Weitere Nachweise sind der „Oldenburg-Pass“ der Stadt Oldenburg oder ein Schülerausweis (allgemeinbildende Schulen).

Haftung

Die Werkschule haftet nicht für Schäden (Unfall, Sachschaden, Diebstahl), die bei ihren Veranstaltungen entstehen. Sie tritt bei Exkursionen nur als Vermittler auf.

Film und Fotorechte

Die Teilnehmer*innen eines Kurses oder einer Veranstaltung, das Unternehmen bzw. die juristische Person willigt für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass die Werkschule e.V. berechtigt ist, Bild- und/oder Tonaufnahmen seiner Person, die über die Wiedergabe einer Veranstaltung des Zeitgeschehens hinausgehen, erstellen, vervielfältigen, senden oder senden zu lassen sowie in audiovisuellen Medien zu nutzen.

Räumlichkeiten

Die Werkstätten und Ateliers sowie die technische Ausstattung sind auf die Bedürfnisse praktischer, gestalterischer Arbeit abgestimmt. Die Kurse und Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen, in den Räumen der Werkschule e.V. im „Kunstforum“ in der Rosenstraße 41, 26122 Oldenburg statt.

Unsere Datenschutzbestimmungen gemäß EU-DSGVO finden Sie auf unserer Webseite www.werkschule.de.

Stand Juni 2019.

ANMELDUNG

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgenden Kurs an (Nr. oder Kursbezeichnung):

Name _____
 Straße _____
 PLZ, Ort _____
 Telefon _____
 Email _____

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für den Erhalt des Newsletters der Werkschule e.V. verarbeitet werden und eine werbliche Ansprache per E-Mail erfolgt. Die erteilte Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft in jeder angemessenen Form widerrufen.

Hinweis: Ausstellungs- und Veranstaltungshinweise sowie Kursbenachrichtigungen versenden wir generell per E-mail.

Die Werkschule e.V. behandelt Ihre personen- und firmenbezogenen Daten den geltenden Gesetzen entsprechend zweckgebunden und streng vertraulich. Ausführliche Hinweise hierzu erhalten Sie unter: www.werkschule.de

Die fällige Kursgebühr...

- ☐ zahle ich bar bei Kursbeginn.
- ☐ habe ich auf das Konto der Werkschule bei der OLB überwiesen:
 IBAN: DE24 2802 0050 1449 0312 00,
 BIC: OLBODEH2XXX
- ☐ Ich ermächtige die Werkschule e.V. die fällige Kursgebühr sowie etwaige zusätzlich anfallende Materialkosten nach Kursbeginn von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Werkschule e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Datum und Unterschrift (*)

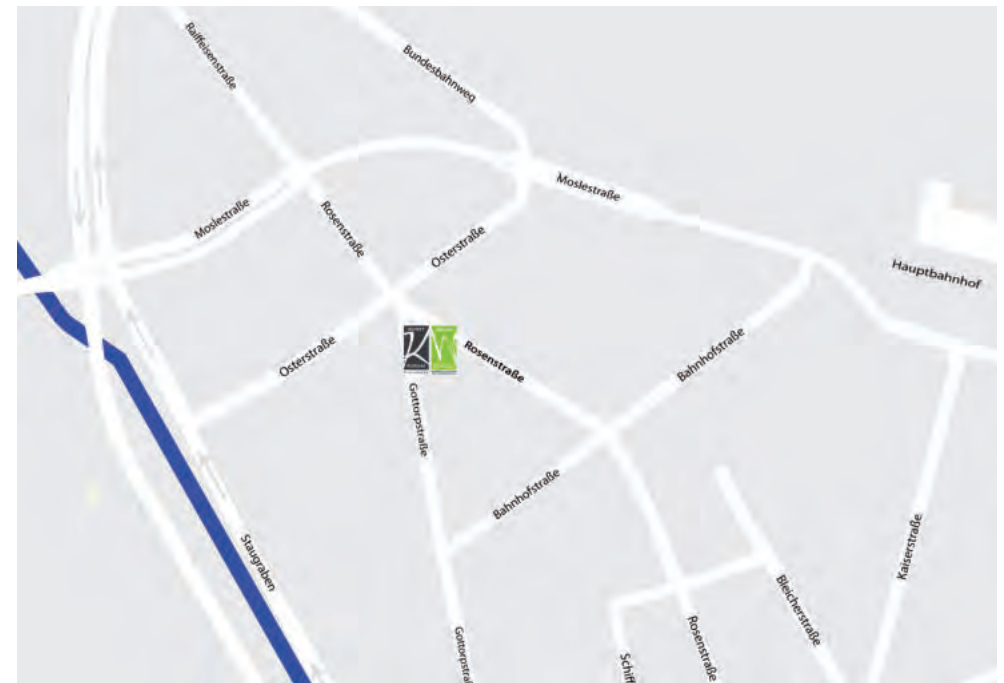
* mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die AGB der Werkschule e.V. zur Kenntnis genommen zu haben und mit ihrer Geltung einverstanden zu sein.



Foto: © Thorsten Ritzmann

ANFAHRT UND PARKPLÄTZE

Mit dem Bus bis zur Haltestelle „Lappan“ oder „Hauptbahnhof“. Von dort aus ist die Werkschule fußläufig über die Oster- bzw. Bahnhofstraße zu erreichen. Die Werkschule e.V. verfügt über eine begrenzte Anzahl hauseigener Parkplätze. Weitere öffentliche Parkplätze finden Sie in direkter Umgebung.



Konzept und Gestaltung:
Werkschule - Werkstatt für Kunst und Kulturarbeit e.V.
Rosenstraße 41
26122 Oldenburg

© Werkschule e.V. 2019

Die Werkschule e.V. wird gefördert durch



Die Kurse finden statt in pädagogischer Verantwortung des



...weil Kunst zum Leben gehört!

Von Künstlern lernen – mit Künstlern arbeiten

www.werkschule.de



WERKSCHULE - WERKSTATT FÜR KUNST UND KULTURARBEIT e.V.

ROSENSTRASSE 41 | 26122 OLDENBURG

TEL 0441- 999084-0 | FAX 0441- 9990844-0

WWW.WERKSCHULE.DE | INFO@WERKSCHULE.DE